

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 6

Artikel: Zeit-Zeugnisse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeit-Zeugnisse

Albtraum gehabt. Stand in einem Fahrradgeschäft. Plötzlich kam Beckenbauer rein und sagte, er suche für die deutsche Nationalelf eine gute Viererkette.

Spötter sagen, im Weissen Haus wird so viel Dreck unter den Teppich gekehrt, dass die Maulwürfe Bush wählen würden.

Wenn Menschen Fehler machen, sagen sie hinterher gerne: «Ich bin auch nur ein Mensch.» Wenn sie auf das «nur» verzichten würden, lägen sie wieder in der Wahrheit.

Nur Gott weiss: Hat das Ende ein Ende? Und wenn ja, wo?

Wenn die «Welt-AG» knirscht, dann sollten alle ohne Jacht mit den Zähnen knirschen.

Berühmte letzte Worte: «Ich weiss nicht, was ich machen soll, ich weiss nur, dass ich machen soll.»

Nirgendwo ist die Wahrheit besser aufgehoben, als in einer Satirezeitschrift. Da hat sie ein Nest und wird von fast allen ignoriert.

Wenn man nur das weiss, was man zu seinem persönlichen Leben braucht, dann weiss man gar nichts.

Definitionssachen: www: Weltweite widerliche Werbelastigungsmöglichkeit!

Das world-wide-web war eine grandiose Idee. Derzeit degeneriert es zu einem einzigen Desinformations-Verschiebe-Bahnhof, kombiniert mit einer gigantischen Informationsmüllhalde.

Der deutsche Altbundespräsident Rau hat in seiner Abschlussrede gesagt: «Egoismus, Gier und Anspruchsmen-

talität in Teilen der so genannten Eliten schwächen auch das Vertrauen in die Institutionen selber, wenn deren Repräsentanten oft alle Massstäbe verloren haben.» Er hat aber nicht gesagt, wie viel und wovon und wann er von seinem Luxusleben abgibt.

Aus der Presse: «Bioforscher züchten bald dritte Zähne.» Na, dann werden sie ja auch hoffentlich bald ein drittes Gehirn züchten.

In der Boulevardzeitung gelesen: «Bei Stop-and-go denken Autofahrer an Sex.» Das erklärt viele Auffahrunfälle.

Eine Forsa-Umfrage ergab: Die meisten Deutschen (74 %) sind glücklich. Warum trifft man dann immer nur die restlichen 26 %?

Im Irak haben die Amerikaner keine Chemiewaffen gefunden, aber ihre Moral verloren.



Pass-Erlass

Aus Brüssel kam jetzt der Erlass: Auch Tiere brauchen einen Pass. Die Nachricht ist in aller Munde, es geht um Katzen und um Hunde. Ein blauer Pass für Auslandsreisen, damit die Herkunft zu beweisen. Regt euch nicht auf, ihr lieben Tiere: Wer reisen will, der braucht Papiere!

Gerd Karpe

SILVAN WEGMANN